

### **OIKOPOLIS Gruppe zum 3. Mal Gemeinwohl-zertifiziert – mit herausragendem Ergebnis**

Im Kontext der heutzutage immer relevanter werdenden sozio-ökologischen Anforderungen an die Wirtschaftsakteure, welche über die reine finanzielle Rentabilität hinausgehen, sind CSR-Berichte und Nachhaltigkeitsreports von Unternehmen allgegenwärtig. Auch im rechtlichen Rahmen müssen Firmen demnächst strengere Regeln, wie im Fall des Lieferkettengesetzes, befolgen.

In dem Zusammenhang befasst sich die OIKOPOLIS Gruppe bereits seit 2013 mit der Gemeinwohlökonomie nach Christian Felber und hat nun als einziges Unternehmen in Luxemburg offiziell seine **dritte Gemeinwohl-Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen**. Hierbei handelt es sich um ein Bilanzierungsmodell, welches die Wirtschaft in erster Linie als Mittel zur Befriedigung der menschlichen Bedürfnisse sieht und nicht als Instrument zur Gewinnmaximierung auf Kosten anderer Beteiligten in der Gesellschaft. Beurteilt werden die ökologischen und sozialen Aspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dazu gehören Werte wie die Menschenwürde, Transparenz und Solidarität/Gerechtigkeit.

Bekannte teilnehmende Firmen sind unter anderem der Tofu-Hersteller Taifun und der Outdoor Bekleidungs-Hersteller Vaude, sowie das österreichische Tee-Unternehmen Sonnentor. Auch die Gemeinde Merzig hat sich vergangenes Jahr als erste luxemburgische Gemeinde nach den Prinzipien der Gemeinwohlökonomie bilanzieren lassen. Freunde der Idee haben 2019 den Verein GWÖ-Luxemburg asbl gegründet, dessen Ziel die Verbreitung der Gemeinwohl-Ökonomie in Luxemburg ist, indem Betriebe und Gemeinden dafür gewonnen werden, sich nach den Gemeinwohlprinzipien auditieren zu lassen.

Mit insgesamt **669 Punkten** wurde aus mehreren Gründen ein hervorragendes Ergebnis erreicht - nur wenige Unternehmen konnten bisher eine Punktzahl erreichen, die im vorbildlichen Bereich liegt. Die **konsequent ökologische Ausrichtung in allen Bereichen** unseres Unternehmens, die sich nicht nur auf die Bereitstellung biozertifizierter Waren beschränkt, sondern auch die Optimierung von Anlagen wie z.B. Kühleinrichtung oder die Elektrifizierung des Fuhrparks umfasst, wurden im Auditbericht besonders herausgestellt.

Weiterhin vorbildlich wurden die seit Beginn unseres Bestehens praktizierten **„Runde-Tisch“ Gespräche** betont, an denen alle Vertreter der Wertschöpfungskette gemeinsam und auf Augenhöhe ihre vertraglichen Handelsbedingungen festlegen und sich gegenseitig solidarisch unterstützen.

Das gesellschaftliche Engagement der OIKOPOLIS Gruppe für eine umweltverträgliche und gemeinwohlorientierte Gesellschaft bleibt konstant hoch und wurde seitens der Auditor\*innen ausdrücklich genannt. Die **Vortragsreihe „Oikopolis im Dialog“** konnte sich weiter etablieren und leistet einen wichtigen Beitrag zur Diskussion aktueller, gesellschaftlicher Fragen. Das von unserem Unternehmen eigens ins Leben gerufene **Label „fair&assoziative“** ebnet auch anderen Unternehmen den Weg für ein an Werten ausgerichtetes Wirtschaften.

Durch weitere Systematisierung von Prozessen und der Evaluierung bereits getroffener Maßnahmen kann unser stetig wachsendes Unternehmen auch in Zukunft die Werteorientierung in allen Bereichen des Unternehmens sichern und weiterentwickeln. Hierfür bieten die mit allen Mitarbeitenden erarbeiteten **Leitlinien „Unsere(r) Unternehmenskultur“** und die Stärkung unserer Mitarbeiter\*innen in der Übernahme von Führungsverantwortung eine gute Basis.

#### **Bei Rückfragen:**

[Lea.Konz@oikopolis.lu](mailto:Lea.Konz@oikopolis.lu)

00352 26 15 17 540